

Tieck, Ludwig: Mit Flammen und Flämmchen (1813)

1 Mit Flammen und Flämmchen,
2 Und buntem Feuer,
3 Der auskrachenden Girandola,
4 Hat mich die Engelsburg,
5 Mit wundersamer Erleuchtung
6 Sankt Peter entlassen,
7 Still und seufzend
8 Sag' ich dir, Roma, Lebewohl,
9 Du sendest mich gesunder
10 Und froher der Heimath wieder.
11 Aber du selber entkrankst,
12 Und bald, so fürcht' ich,
13 Weht von dem Schloß
14 Die dreifarbig Fahne.
15 Möge der Mondregenbogen,
16 Das Wunder, das ich jüngst gesehn,
17 Dir und deinem frommen Hirten
18 Gutes bedeuten.

(Textopus: Mit Flammen und Flämmchen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39036>)